

**Antrag der SPD-Fraktion vom 20. Januar 2016 betr. Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Marienplatz**



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Sparkasse Darmstadt
IBAN DE46 5085 0150 0008 0063 77
BIC HELADEF1DAS

Antrag

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Marienplatz

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf, für das Gebiet zwischen der Heidelberger Straße, der Hindenburgstraße, der Hügelstraße und der Sandstraße (Marienplatz) umgehend einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzulegen.

1. Auf dem 14.500 m² großen Grundstück soll Wohnungsbau (Allgemeines Wohngebiet, WA) realisiert werden. Ausgehend von einer GRZ von 0,5 und Bauweise mit einer Geschosshöhe von fünf plus Staffelgeschoss sollen 350 Wohnungen geschaffen werden.
2. Es ist im Aufstellungsbeschluss festzulegen, dass mindestens 45% im geförderten Wohnungsbau zu errichten sind, das bedeutet 25 % als Sozialwohnungen und weitere 20 % als geförderte Wohnungen für mittlere Einkommen. Die Stadt Darmstadt wird aufgefordert, alle Förderwege in Anspruch zu nehmen, insbesondere auch die neue Förderung nach der Verordnung über die Förderung von Wohnungen für mittlere Einkommen und der Förderung von Wohnraum durch die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Nassauische Heimstätte.
3. Um eine qualitätsvolle, innovative und energetische Wohnbebauung zu erreichen, soll mit dem Bauträger vereinbart werden, dass ein Architekturwettbewerb auszuschreiben ist.
4. Aufgrund der innenstadtnahen Lage und der guten Anbindung an den ÖPNV, kann die Stellplatzsatzung um 0,2 Stellplätze pro Wohneinheit reduziert werden.

5. Das Grundstück soll durch die Stadt Darmstadt im Erbbaurecht vergeben werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Darmstadt, 20. Januar 2016

Katrin Kosub
Michael Siebel
Tim Huß
(Stadtverordnete)

Hanno Benz
(Fraktionsvorsitzender)